

Netzwerk „Orientierungsrahmen Globale Entwicklung in der Lehrkräfte(fort)bildung“ Infomail 8 – Januar 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
gegenwärtig wird intensiv an der Erweiterung des Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung (OR) auf die gymnasiale Oberstufe gearbeitet. Im Frühsommer 2024 wird der Beteiligungsprozess für die Fachöffentlichkeit eröffnet, dabei wird es um eine kritisch-konstruktive Beurteilung des Entwurfes und einen fachlichen Check der Inhalte gehen. Die Fertigstellung der Erweiterung des OR ist für Ende 2024 geplant, die Veröffentlichung wird 2025 erfolgen. Die Ausweitung des OR auf die gymnasiale Oberstufe sollte mit einer generellen Verankerung von BNE in Gymnasien verbunden sein. Hier gilt es langfristige Fortbildungsstrategien zu entwickeln, die im Netzwerk länderübergreifend ausgetauscht und weiterentwickelt werden können. Auf der Tagung in Halle wurde ebenfalls vorgeschlagen, sich stärker mit BNE-Strategien für Grundschulen auseinanderzusetzen. Die Evangelische Akademie Loccum bietet im Februar hierzu eine interessante Tagung aus niedersächsischer Perspektive an (s.u.).

Wir wünschen euch einen guten Start ins neue Jahr
Heike Jäger und Dieter Schoof-Wetzig

Baden-Württemberg: Das BNE-Schulnetzwerk

Vier Jahre jung ist das Netzwerk für Schulen, die sich gemeinsam auf den Weg machen, ihre Schule zu einer nachhaltigen Lernumgebung zu gestalten, die im Unterricht, aber auch in bildungsmutigen Formaten, an außerunterrichtlichen Lernorten und weiteren Bereichen wie der Fortbildung der eigenen Lehrkräfte Nachhaltigkeit lebt, vermittelt und dazu befähigt, die Zukunft positiv mitzugestalten. Die Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler der Netzwerkschulen treffen sich zu Jahres- und Regionaltagungen, werden über Infomails zu aktuellen Entwicklungen aus dem Netzwerk, aber auch zu Angeboten im Bereich BNE, auf dem Laufenden gehalten. Ziel ist es, sich als Gemeinschaft wahrzunehmen, voneinander zu profitieren und Unterstützung zu erhalten. Begleitet und betreut wird das Schulnetzwerk vom Zentrum für Schulqualität und Lehrerinnenbildung.

Link: <https://zsl-bw.de/,Lde/9277056>

Baden-Württemberg: Fortbildungsangebot „Global Teacher“ auch im Jahr 2024

Auch im Jahr 2024 werden das EPiZ Reutlingen und die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg wieder das Qualifizierungsangebot „Global Teacher“ durchführen. Der Kurs besteht aus zwei Modulen (24.-26. April 2024 und 07.-08. Oktober 2024), einer Praxisphase und weiteren begleitenden Elementen. Die Kursinhalte umfassen fachliche Grundlagen, didaktische und methodische Zugänge zur Umsetzung von BNE/Globalem Lernen in Unterricht und Schule sowie Anregungen zur Umsetzung von BNE und Globalem Lernen im Sinne eines "Whole Institution

Approach". Außerdem wird es viel Raum für Austausch und Vernetzung geben! Die Qualifizierung richtet sich an Lehrkräfte aller Schularten und in schulischen Aus- und Fortbildungskontexten tätige Personen – in Baden-Württemberg und darüber hinaus.

Link: <https://www.epiz.de/de/das-epiz/qualifizierung/#gt>

Baden-Württemberg: „Whole Institution Approach“ an Seminaren - es geht auch in 2024 weiter

Das Projekt „Whole Institution Approach (WIA) an Seminaren in Baden-Württemberg“ geht auch im Jahr 2024 weiter. Geplant sind bundesweite Workshops, politische Arbeit zur Stärkung einer strukturellen Verankerung von BNE sowie das Teilen guter Praxis aus den kooperierenden Projektpartner*innen (Lehrkräfteseminare, EPiZ Reutlingen, Hochschule Weingarten). Herzliche Einladung zu Austausch und Vernetzung!

Link: <https://www.wia.epiz.de>

Bayern: Planspiele und Simulationen aus der Bildung für nachhaltige Entwicklung und wie man durch sie ins Handeln kommt – digital

Spiele sind in vielen Fällen geeignet, die Bereitschaft der SuS, sich für ein Thema zu engagieren, zu befördern. Dies sollen die teilnehmenden Lehrkräfte anhand ausgewählter Beispiele aus Globalem Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv erfahren. Angeleitet durch Gastreferentin Hannah Monnin von "Wandelwerk" spielen die Teilnehmenden das Spiel "Ein Schritt nach vorn". Darüber hinaus werden didaktische Hintergründe von Planspielen und Simulationen diskutiert sowie die Frage, welche Aktionen und Projekte an solche Spiele anschließen könnten und was die Schülerinnen und Schüler davon für ihre Lebenswelt mitnehmen. 15.01.2024, 14:30 – 17:00 Uhr

Link: https://fibs2.alp.dillingen.de?event_id=333060

Bayern: eSession-Reihe - Social and Sustainable Entrepreneurship

Mit dieser eSession-Reihe erhalten Lehrkräfte Impulse und Unterstützung für eigene Entrepreneurship-Projekte mit Schülerinnen und Schülern. Es bietet sich an, ein solches Projekt parallel zur Reihe durchzuführen, um sich direkt mit den Expertinnen und Experten und den anderen Teilnehmenden über gemachte Erfahrungen austauschen zu können und von individuellen Hilfestellungen zu profitieren. Lehrende, die sich lediglich inspirieren lassen wollen, sind aber auch höchst willkommen, an einzelnen eSessions teilzunehmen.

Link: <https://cloud.alp.dillingen.de/s/87nPPRm5seEBYce>

Bayern: eSession-Reihe - Utopien in der Bildung für nachhaltige Entwicklung

Globale Gerechtigkeit, nachhaltige Entwicklung – Realutopie oder unerreichbares Ziel? Wie diese Frage von kommenden Generationen beantwortet werden wird, hängt sicherlich auch davon ab, wie viel utopisches Denken wir im Hier und Jetzt aufzubringen im Stande sind. Ohne die nötige Vorstellungskraft, Verständnis von Systemen und Gestaltungskompetenz kommt die gesellschaftliche Transformation, die wir brauchen, nicht voran. In diesem Sinne sind die Teilnehmenden der vier unabhängigen eSessions eingeladen, nicht nur für sich selbst, sondern auch für den Einsatz im Unterricht miteinander über das Mögliche nachzudenken.

Link: <https://cloud.alp.dillingen.de/s/AgMnAbyjpdmb6w>

Bayern: Klimaschutz an Schulen - Den CO2-Fußabdruck ermitteln

Klimaschutz gehört zu den wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Schulen können hierzu einen wichtigen Beitrag leisten, indem sie die Schulgemeinschaft für Klimaschutz sensibilisieren, wirksame Klimaschutzmaßnahmen im Schulalltag umsetzen und damit wiederum als positives Beispiel in ihre Kommune ausstrahlen. Ein wichtiges Hilfsmittel dabei ist die Kenntnis des CO₂-Fußabdrucks der Schule. Mithilfe des CO₂-Rechners für Schulen des bayerischen Kultusministeriums lässt sich der CO₂-Fußabdruck einfach, standardisiert und strukturiert erfassen – ein Ausgangspunkt für Handlungsmöglichkeiten im Klimaschutz und wichtige Gesprächsanlässe im Unterricht.

Link: https://alp.dillingen.de/lehrgangs-suche/?event_id=351617

Berlin: Veranstaltungsreihe „(Bildung für) Nachhaltige Entwicklung - Herausforderungen und Wege“

Gemeinsam mit dem Fachbereich Didaktik des Sachunterrichts der Humboldt-Universität lädt die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie von November 2023 bis Januar 2024 zu fünf Fachvorträgen im Rahmen der Vorlesungsreihe „(Bildung für) Nachhaltige Entwicklung – Herausforderungen und Wege“ ein. Forscherinnen und Forscher verschiedener Disziplinen setzen sich mit Herausforderungen und Wegen auseinander, um den dringenden und ambitionierten Ansprüchen an Nachhaltige Entwicklung einerseits und den sich daraus ergebenden Anforderungen an Bildungsprozesse andererseits, auseinanderzusetzen. Die Vorträge können auch im **Livestream** oder als Aufzeichnungen bei Youtube (<https://www.youtube.com/watch?v=cgu1nWx8mCU>) wahrgenommen werden.

28.11.2023: Barth, Matthias (Präsident der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde): Nachhaltigkeit, Bildung und der ganze Rest: Warum Nachhaltigkeit kein Thema für Bildungsinstitutionen ist.

12.12.2023: Claudia Calvano (Professorin an der Freien Universität Berlin): Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen im Kontext multipler Krisen.

- 19.12.2023 Roda Verheyden (Rechtsanwältin und Richterin am Hamburgischen Verfassungsgericht): Klimaklagen - ein wirksames Instrument für Klimaschutz?
- 16.01.2024 Maja Göpel (Politikökonomin, Transformationsforscherin Nachhaltigkeitsexpertin und Professorin an der Leuphana-Universität Lüneburg): Zukunftsbildung. Du bist wichtig.
- 23.01.2024 Tilman Santarius (Professor für Sozial-ökologische Transformation an der TU Berlin): Dimensionen sozial-ökologischer Transformation?

Die Vorträge bieten eine fachliche Grundlage für zwei anschließende Fortbildungen, in denen Studierende, Lehramtsanwärterinnen und -anwärter sowie Lehrkräfte Potenziale außerschulischer Lernorte zum Transfer von Fragen nachhaltiger Entwicklung und globaler Gerechtigkeit in die schulische Praxis kennen lernen können. Exemplarisch werden die Fortbildungen im EPIZ Berlin – Zentrum für Globales Lernen mit dem WeltRaum und im Späth Arboretum der Humboldt Universität durchgeführt.

Link: https://hu.berlin/BNE_23_24

Berlin und Brandenburg: Handreichung "Nachhaltige Entwicklung / Lernen in Globalen Zusammenhängen"

Das Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg hat eine umfangreiche, praxisorientierte Sammlung konkreter Anregungen für den fachbezogenen und fachübergreifenden Unterricht von Materialien und externen Bildungsangeboten herausgebracht.

Die Handreichung konkretisiert den Orientierungs- und Handlungsrahmen (OHR) für das übergreifende Thema Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen (Berlin-Brandenburg) und nimmt Bezug auf den Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung (bundesweit). Es möchte Lehrende und pädagogische Fachkräfte darin unterstützen, nicht nur den Unterricht zu gestalten, sondern das übergreifende Thema in der außerunterrichtlichen Förderung und Betreuung wie auch in der Schule als Ganzes zu implementieren.

Auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg wird diese Handreichung um weitere Praxisbeispiele und Fachinhalte ergänzt. Dort ist auch eine Datenbank eingerichtet, in der eine Suche nach individuellen Bedarfen möglich ist.

Link: <https://www.globaleslernen.de/de/hintergrund-globales-lernen/fachpublikationen-globales-lernen-bne/nachhaltige-entwicklung-lernen-globalen-zusammenhaengen>

Bremen und Niedersachsen: globo:log ist jetzt auf Instagram

Neuigkeiten aus dem Globalen Lernen in Bremen und Niedersachsen finden Interessierte jetzt auch auf Instagram (@globo:log)! Hier stellen sich Mitglieder des Netzwerks Globales Lernen in der BNE Bremen/Niedersachsen vor und berichten über aktuelle Veranstaltungen, Bildungsmaterialien und Aktionen.

Globales Lernen in Niedersachsen und Bremen bekannter machen und Schulen mit außerschulischen Akteur*innen des Globalen Lernens vernetzen – das sind die Ziele von globo:log. Es will die Kooperation zwischen Schulen und außerschulischen Akteur*innen des Globalen Lernens in Niedersachsen und Bremen stärken und so qualifizierte Bildungsangebote an Schulen verbreiten. Außerdem macht globo:log auf die vielen Aktivitäten und Angebote im Globalen Lernen in Bremen und Niedersachsen aufmerksam.

Die globo:log-Datenbank beinhaltet Bildungsangebote und Materialien von außerschulischen Akteur*innen des Globalen Lernens in Bremen und Niedersachsen. Auf einen Blick erfahren Lehrkräfte und Pädagog*innen, wen sie zu welchem Thema in ihre Klasse oder Jugendgruppe einladen können.

globo:log wird koordiniert vom Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen VNB e.V. in Kooperation mit dem Netzwerk Globales Lernen in der BNE Bremen/Niedersachsen.

Links: www.globolog.net; auf Instagram: @globolog

Rheinland-Pfalz: Save the Date! BNE-Fachtag 2024 „Zukunft lernen – nachhaltig handeln“

Am 24.04.24 findet bereits zum dritten Mal der rheinland-pfälzische BNE-Fachtag „Zukunft lernen – nachhaltig handeln“ statt. Der Fokus wird dieses Mal auf den SDGs 7 (bezahlbare und saubere Energie) und 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) liegen. Die Teilnehmenden erwarten wieder vielfältige Angebote: Der Markt der Möglichkeiten, zahlreiche Workshops, die Auszeichnung neuer und rezertifizierter BNE-Schulen sowie Vorträge geben Anregungen für Schulentwicklung und die eigene Unterrichtspraxis.

Kontakt:

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz, Referat 1.43

Ansprechpartner: Fabian Hillingshäuser-Marx

Telefon: 0671 / 9701-1841 | 0671 / 9701-1851

E-Mail: bne@pl.rlp.de

Homepage: <https://nachhaltigkeit.bildung-rp.de/>

Sachsen: Bildung für nachhaltige Entwicklung für Lehrkräfte, die in der universitären Lehrkräftebildung in Sachsen arbeiten

Die Länderinitiative „SDG 4 – Bildung für nachhaltige Entwicklung in der universitären Lehrkräftebildung in Sachsen“, ein Kooperationsprojekt des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus, der Technischen Universität Dresden und der Universität Leipzig, verfolgt das Ziel, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zur Erreichung der Globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals – SDG) in der Lehrkräftebildung (I. Phase, Hochschulstudium) breitenwirksam zu verankern. In diesem Rahmen werden Lehrkräftefortbildungen am Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB) der Technischen Universität Dresden für Lehrkräfte im Hochschuldienst konzipiert und durchgeführt. Das ZLSB setzt dabei entsprechend der Lehramtsprüfungsordnung I insbesondere auf strukturelle Maßnahmen, die den universitätsinternen

Diskurs zur integrativen Einbindung der BNE als Querschnittsthema in den Bildungswissenschaften, Fachwissenschaften und Fachdidaktik befördern.

Ergänzende Informationen sind auf der Webseite des ZLSBs zu finden: <https://tu-dresden.de/zlsb/forschung-und-projekte/laenderinitiative-bne>

Am Zentrum für Lehrerinnenbildung der Universität Leipzig (<https://www.zls.uni-leipzig.de/forschung-und-projekte/bne>) konnten seit Beginn des Jahres 2023 das Modul „Nachhaltige Entwicklung in der Schule“ im Ergänzungsbereich des Lehramtsstudiums durch weitere Seminare bzw. Lehraufträge angereichert werden. Daneben wurde eine regelmäßig stattfindende Ringvorlesung etabliert. Im Herbst 2023 ist in Anlehnung an die Ringvorlesung „Baustellen der Nachhaltigkeit“ (aus dem Sommersemester 2023) ein namensgleicher Themenschwerpunkt in der Zeitschrift [Berliner Debatte Initial](#) erschienen, der von Gregor Ritschel und Thomas Müller herausgegeben wird.

Gefördert wird die Länderinitiative durch Engagement Global mit Mitteln des BMZ und durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sachsen: Servicestellen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) - Vor Ort nachhaltiger lehren, lernen, leben

Seit Januar 2023 arbeitet die Landeskoordinierungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Trägerschaft der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt sowie in Kooperation mit dem Entwicklungspolitischen Netzwerk Sachsen e. V. und dem Landesverband Nachhaltiges Sachsen e. V. Zusätzlich gibt es seit Sommer 2023 das sächsische Servicestellennetzwerk. Mit Standorten in Bautzen, Chemnitz, Dresden, Görlitz, Leipzig, Mittelsachsen, Zwickau und der Sächsischen Schweiz fördert das Netzwerk aktiv die BNE in Einrichtungen aller Bildungsbereiche. Die Landeskoordinierungsstelle bietet in Zusammenarbeit mit dem Servicestellennetzwerk Beratung und Netzwerkarbeit für interessierte Schulen und Schulträger sowie Bildungseinrichtungen und Bildungsanbieter (z. B. Kitas, Vereine). Besonders hervorzuheben ist das „BNE-Lotsen-Programm“, in dem eine Servicestelle mindestens vier Bildungseinrichtungen pro Jahr intensiv begleitet. Dieses Programm ermöglicht eine tiefgehende Auseinandersetzung mit BNE, unterstützt bei deren Integration in den Bildungsalltag und fördert nachhaltige Entwicklung in der Region. Weitere Informationen zur Landeskoordinierungsstelle: [Landeskoordinierungsstelle BNE | Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt | lanu.de](#) und dem Servicestellennetzwerk finden Sie hier: [Servicestellen BNE | Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt | lanu.de](#)

Greenpeace: Zertifizierung mit dem „Schools for Earth“ Schullabel

Damit Veränderungsprozesse gelingen, braucht es viel Engagement und einen langen Atem, Erfolge im Verlauf des Entwicklungsprozesses, Sichtbarkeit und passgenaue Unterstützung. Genau das bietet das qualifizierte Schools for Earth Schullabel. Bei der Verankerung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Sinne des Whole School Approach stehen dabei die folgenden vier Themenfelder mit differenzierten Inhalten, Meilensteinen und Unterstützungsangeboten im Fokus:

- Schulentwicklung mit dem Whole School Approach
- Schulkultur
- BNE-Unterrichtsentwicklung
- Nachhaltiger Schulbetrieb

Weitere Informationen zum Schools- for Earth-Schullabel und dem Zertifizierungsprozess finden sich hier: <https://www.greenpeace.de/ueber-uns/umweltbildung/zertifizierung-schools-earth-schullabel>

Greenpeace: Evaluation "Schools for Earth" trägt zu Veränderungen Richtung Klimaschutz bei.

Welche Einblicke zeigt das Klima-Schulprojekt Schools for Earth? Welche Gelingensbedingungen lassen sich identifizieren? Für die Evaluation wurden 332 Schulseitige online befragt und 21 Interviews mit unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren aus den beteiligten Schulen, sowie Vertreterinnen und Vertretern der Bildungsverwaltung und -forschung geführt. Die Ergebnisse bestätigen die erhoffte Wirkung: Rund ein Drittel der Befragten mit Projektkennntnis stimmt der Aussage klar zu, dass „Schools for Earth“ einen entscheidenden Beitrag zu Veränderungen Richtung Klimaschutz und Nachhaltigkeit, zum Beispiel durch Energiesparmaßnahmen oder der Gestaltung des Schulgeländes, in ihren Schulen geleistet hat.

Weitere Informationen zur Evaluierung sowie zur Kurzstudie finden sich hier: <https://www.greenpeace.de/ueber-uns/umweltbildung/schools-for-earth-evaluation>

Ev. Akademie Loccum: BNE und Kinderrechte als Motor für zukunftsfähige Bildung in der Grundschule

In Niedersachsen sind mit den beiden Erlassen zu BNE und zu Demokratiebildung zwei wichtige Handlungsfelder eng verbunden. Mit dem Thema der Kinderrechte und ihrer Umsetzung in partizipative Strukturen und Handlungsräume in der Grundschule wird Bildung für nachhaltige Entwicklung vertieft. Beide Konzepte zielen darauf, die Selbstwirksamkeitserfahrungen von Kindern zu stärken, ihre Freude an Lernen und gemeinsamen Aktivitäten zu stärken, Fairness und soziale Kompetenzen zu fördern. Schulen, die sich auf den Weg machen, können von Erfahrungen berichten, dass BNE und Demokratiebildung damit zum Motor eines ganzheitlichen Bildungsverständnisses werden. Die Tagung weist Wege auf, wie die Grundschulen Kinder in ihren Lern- und Entdeckerfreuden ermutigen und zu Orten zukunftsfähiger Bildung werden.

<https://www.loccum.de/tagungen/2403/>

VENRO - Ankündigung: Diskussionspapier "Globales lernen für radikalen Wandel?!"

Nachdem in der VENRO AG Bildung lokal/global im Jahr 2023 der Themenbereich „Bildung für eine sozial-ökologisch-ökonomische Transformation“ ein Schwerpunkt der AG-Arbeit war, ist nun eine

Publikation mit Artikeln aus Praxis und Wissenschaft von Autorinnen und Autoren mit vielfältigen lokalen und globalen Perspektiven entstanden. Die Publikation leistet einen wichtigen Beitrag im Diskurs um die oft immer noch sehr diffus diskutierte Frage, was an BNE und Globalem Lernen als „transformativ“ verstanden werden kann und wie sich dies in der Praxis, aber auch in aktuellen Überlegungen u.a. zu einer konzeptionellen, „transformativen“ Einordnung von BNE und Globalem Lernen widerspiegelt.

Zu finden sein wird die Publikation hier: <https://venro.org/publikationen/>

Halbzeitbilanz der Agenda 2030 – Die globalen Nachhaltigkeitsziele auf dem Prüfstand

Das Global Policy Forum (GPF) Europe hat im August 2023 die „Halbzeitbilanz der Agenda 2030. Die globalen Nachhaltigkeitsziele auf dem Prüfstand“ herausgegeben. Die Autorinnen und Autoren ziehen darin eine Zwischenbilanz zu den Umsetzungsprozessen der Agenda 2030 und ihren 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals – SDGs). Der Report entstand im Hinblick auf den „SDG-Gipfel“ von Staats- und Regierungschefs, der am 18. und 19. September 2023 in New York stattgefunden hat. Von Interesse waren für die Zwischenbilanz vor allem die veränderten Rahmenbedingungen für die Verwirklichung der Agenda 2030, da Krisen wie die Covid-19-Pandemie, der globale Klimanotstand und der Krieg in der Ukraine die Lebensbedingungen großer Teile der Menschheit stark beeinträchtigen. Die Halbzeitbilanz widmet sich der Umsetzung und der Relevanz der Agenda 2030 in Deutschland und auf globaler Ebene. Sie kann auf der Website des Global Policy Forums kostenfrei heruntergeladen werden.

Link: <https://www.globaleslernen.de/de/im-fokus/sustainable-development-goals-sdg/halbzeitbilanz-der-agenda-2030-die-globalen-nachhaltigkeitsziele-auf-dem-pruefstand>

Impulspapier zur Umsetzung des UNESCO-Programms "BNE 2030"

Die Nationale Plattform BNE (NP BNE) hat ein Impulspapier beschlossen, das zur beschleunigten Umsetzung des UNESCO-Programms "BNE 2030" beitragen soll. Das Impulspapier flankiert den Nationalen Aktionsplan (NAP) BNE und orientiert sich an der Roadmap "BNE 2030" mit ihren fünf prioritären Handlungsfeldern, die seit dem Weltaktionsprogramm (WAP) Bestand haben. Die in einem Multi-Akteurs-Prozess herausgearbeiteten Hebel adressieren die BNE-Gremien (NP BNE, BNE-Foren sowie Partnernetzwerke) und sollen als Einladung und Aufforderung an alle wirken, sich in den BNE-Prozess aktiv einzubringen.

Das Impulspapier passt sehr gut zu den Zielsetzungen unseres Netzwerks. Wir sollten es auf der nächsten Tagung gemeinsam wahrnehmen.

Link: <https://www.globaleslernen.de/de/hintergrund-globales-lernen/fachpublikationen-globales-lernen-bne/impulspapier-zur-umsetzung-des-unesco-programms-bne-2030>

Nahostkonflikt in der Schule – Empfehlungen für Lehrkräfte und Eltern

Die aktuelle Eskalation in Nahost bewegt auch die Menschen in Deutschland. Kinder und Jugendliche verfolgen die Nachrichten, damit ist der Konflikt auch in Schulen Thema. Das Forum Ziviler Friedensdienst, der Deutsche Bildungsserver wie auch das hessische Kultusministerium (u. a.) haben Materialien zusammengestellt, die Lehrkräften dabei helfen, das Thema Nahostkonflikt aktuell im Unterricht zu bearbeiten.

Zu den Zusammenstellungen im Fokus Krieg und Frieden auf dem Portal Globales Lernen:

<https://rb.gy/gok82x>

Impressum und Abbestellung

Die Infomail des Netzwerks „Orientierungsrahmen Globale Entwicklung in der Lehrkräfte(fort)bildung“ möchte Ihnen als Netzwerkmitgliedern einen fortlaufenden Überblick über aktuelle Themen und Termine rund um das Arbeitsfeld Bildung für nachhaltige Entwicklung im Rahmen der Lehrkräfteaus- und -fortbildung geben. Falls Sie an diesem Angebot kein Interesse haben, wenden Sie sich bitte an den Koordinator des Netzwerks, Dieter Schoof-Wetzig (schoof@lehrerfortbildung.de), um die Infomail abzubestellen.

Die Erstellung der Infomail wird vom Deutschen Verein zur Förderung der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung e.V. (DVLfB) unterstützt: www.lehrerfortbildung.de
